

MANCHESTER TRIAGE SYSTEM (MTS)

Das Manchester Triage System (MTS) ist ein Verfahren zur Eingruppierung von Patienten in Behandlungs-Dringlichkeitsstufen. Nach der Ankunft in der Notaufnahme findet eine Ersteinschätzung für jeden Patienten statt, bei der die Dringlichkeit der Behandlung festgelegt wird. Besonders schwer bis lebensbedrohlich Erkrankte werden sofort ärztlich behandelt.

Manchester Triage System in Deutschland

Der offizielle Start des Manchester Triage Systems in Deutschland war der 1. Pilot-Lehrgang im April 2004.

Verbreitung des Manchester Triage Systems

Was klein anfang, hat sich im Laufe der letzten Jahre immer mehr ausgebreitet und durchgesetzt:

- › Bereits im Jahr 2010 wurde die Zahl von 100 anwendenden Krankenhäusern in Deutschland überschritten.
- › Im Jahr 2015 setzten ca. 250 Krankenhäuser das MTS ein, das sind etwa 25% der Krankenhäuser, die an der Notfallversorgung teilnehmen. Damit wird das Manchester Triage System zum Standardinstrument für deutsche Notaufnahmen.

KONTAKT

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Kommissarischer Chefarzt
Dr. med. Egbert Meyer

Sekretariat
Claudia Riedel
Tel. (04421) 89-1841
Fax (04421) 89-1847
claudia.riedel@klinikum-whv.de

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
Tel. (04421) 89-0
www.klinikum-whv.de

KLINIKUM
WILHELMS
HAVEN

Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen

Notfallambulanz und Bereitschaftsdienst



Klinik für
Kinder- & Jugendmedizin

LIEBE ELTERN,

die Notfallambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist 7 Tage in der Woche 24 Stunden lang besetzt. Hier versorgen wir lebensbedrohliche Notfälle und Kinder mit akuten Erkrankungen und Verletzungen.

Was für ein Notfall führt Sie und Ihr Kind zu uns?

Es ist klar, dass Sie sich Sorgen machen und unsicher fühlen, wenn Ihr Kind krank ist oder sich verletzt hat. Aber: Notaufnahmen werden zunehmend nicht nur von Patienten mit lebensbedrohlichen und ernsthaften Erkrankungen aufgesucht.

Wir leisten vorrangig die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen und die Betreuung von Notfall-Patienten. Damit wir unsere stationären Patienten weiterhin sicher und umfassend versorgen können, kommt es bei Patienten, die die ärztliche Behandlung nicht sofort benötigen, zu einer deutlich längeren Wartezeit. Daher weisen wir auf andere Möglichkeiten der ambulanten Behandlung hin, insbesondere bei Ihrem Kinderarzt oder in der Bereitschaftsdienstpraxis Wilhelmshaven.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Denn auch zukünftig möchten wir alle kleinen Notfall-Patienten und Patienten auf den Stationen mit ausreichend Zeit sowie sicher und zuverlässig versorgen.

Ihr

Dr. med. Egbert Meyer

Kommissarischer Chefarzt

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

NOTFALLAMBULANZ & ERSTEINSCHÄTZUNG

Zur Einschätzung der **DRINGLICHKEIT** einer Behandlung verwenden wir in der Notfallambulanz das Manchester Triage System (MTS). Dringliche Patienten werden vorrangig behandelt!



sofort auf Station und sofort Arztkontakt



sehr dringlicher Arztkontakt



dringlicher Arztkontakt



Bei einer grünen oder blauen Einstufung benötigt Ihr Kind die ärztliche Behandlung **nicht sofort**.

Daher bitten wir Sie, ggf. Ihren Kinder- oder Hausarzt aufzusuchen oder mit der Bereitschaftsdienstpraxis Wilhelmshaven Kontakt aufzunehmen.



Info

Die Bereitschaftsdienstpraxis Wilhelmshaven erreichen Sie

direkt vor Ort am Klinikum Wilhelmshaven (Eingang rechts vor dem Haupteingang)

- › Montag bis Freitag: von 20-21 Uhr
- › Samstag, Sonntag und an Feiertagen: von 10-12 Uhr und von 20-22 Uhr

oder **telefonisch**

- › unter Tel. 116 117

BEREITSCHAFTSDIENSTPRAXIS

- › Handelt es sich bei Ihrem Kind um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden?
- › Ist die Praxis jedoch bereits geschlossen und kann die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Arbeitstag Ihres Kinder- oder Hausarztes warten?

Dann ist die Bereitschaftsdienstpraxis Wilhelmshaven zuständig und der richtige Ansprechpartner für Sie und Ihr Kind.